

NICHT NACH DEN REGELN DER BAUKUNST

Rückblickend auf die letzten Jahre, zeichnet sich eine deutliche Zunahme von Baufehlern ab. Dies zeigt sich am wachsenden Aktenstapel im Sektor Expertisenbearbeitung. Anbieter der Baubranche sind allzusehr darauf bedacht, ihren Gewinn zu optimieren, als eine solide Ausführung anzustreben. Es fehlt vielfach an der Betreuung der Bauarbeiter vor Ort in den jeweiligen Arbeitsgattungen, als auch bei der Überwachung durch die Bauleitung. Dabei sind namhafte Generalunternehmer nicht ausgeschlossen.

Werkverträge und Baubeschrieb sind für den Besteller (Bauherr) meistens schwer verständlich und die mündliche Kommunikation lässt meistens auch zu wünschen übrig – die Fachsprache zeigt ihre Tücken!

Schnittstellen sind, wie überall, auch beim Bauen vorhanden. Knapp genügende Ausführungen, die sich in den einzelnen Arbeitsgattungen kumulieren, (zum Beispiel beim Wandaufbau bis zu 4 Arbeitsgattungen, sind oft die Folge von Schäden und führen letztlich zu zähen Garantieverhandlungen).

Das Zusammenfügen der einzelnen Bauteile ist nur mit einem breit abgestützten Fachwissen möglich. Darum ist der Beizug eines ausgewiesenen Beraters, welcher die Regeln der Baukunst beherrscht, kein Luxus. Dies sollte bereits im Anfangsstadium vom Bauvorhaben erfolgen – vor Vertragsabschluss!

Stehen bei Ihnen bereits Bauprobleme an und möchten Sie wissen, wie weiter, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an mich.

Weitere Informationen

Guido Geser dipl. Architekt HTL/STV
Seestrasse 17,
8702 Zollikon,
Telefon 044 392 19 40
g.geser@datacomm.ch,
www.g-geser-architekt.ch

